

Inhaltsübersicht

Symbolverzeichnis	XIX
1. Einführung und institutionelle Grundlagen	1
2. Informationsfunktion	53
3. Rechnungslegung und Kapitalmarkt	101
4. Ausschüttungsbemessung	139
5. Bilanzpolitik – Grundlagen	195
6. Bilanzpolitik – Spezialfragen	237
7. Publizität und Publizitätsanreize	279
8. Publizität – Weiterführende Aspekte	327
9. Wirtschaftsprüfung – Grundlagen	375
10. Prüferhaftung und Prüfungspolitik	425
11. Unabhängigkeit des Prüfers	469
Literaturverzeichnis	511
Stichwortverzeichnis	537

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Die Autoren	XVII
Symbolverzeichnis	XIX

1. Kapitel:

Einführung und institutionelle Grundlagen	1
1. Externe Unternehmensrechnung	3
1.1. Bestandteile der externen Unternehmensrechnung	3
1.2. Adressaten und deren Informationsinteressen	4
1.3. Charakteristika der externen Unternehmensrechnung	9
1.4. Zusammenhang mit anderen Informationssystemen	15
2. Institutioneller Rahmen	15
2.1. Überblick	15
2.2. Interne Qualitätssicherung	18
2.3. Wirtschaftsprüfung	19
2.4. Kontrolle durch den Aufsichtsrat	20
2.5. Kontrolle durch öffentliche oder private Gremien	21
2.6. Gerichtliches Klagsystem	22
3. Regulierung der Rechnungslegung	23
3.1. Historische Entwicklung	23
3.2. Systeme der Regulierung	26
4. Aufbau dieses Buches	31
4.1. Schwerpunkte	31
4.2. Inhaltlicher Aufbau	35
4.3. Formaler Aufbau	36
4.4. Verwendung des Buches	37
5. Zusammenfassung	38
Fragen	39
Probleme	41
Literaturempfehlungen	42
Anhang: Modelltheoretische Grundlagen	43
A.1. Spieltheoretische Grundlagen	43
A.2. Agency-Modelle	47

2. Kapitel:

Informationsfunktion	53
1. Einführung.....	55
2. Ökonomische Analyse von Informationen – Grundlagen	56
2.1. Entscheidungstheoretische Grundlagen	56
2.2. Modellierung von Informationssystemen	59
3. Vorteilhaftigkeit von Informationssystemen im Individualkontext	67
3.1. Analyse ohne Informationskosten	67
3.2. Das Feinheitstheorem	70
3.3. Informationskosten	74
4. Informationsanalyse im Mehrpersonenkontext	76
4.1. Auswahl von Informationssystemen durch einen Standardsetter	77
4.2. Wert von Informationen, Kapitalmärkte und Handlungsverbundenheit	80
4.3. Entscheidungsnützlichkeit und Anreiznützlichkeit	89
4.4. Ergebnis	94
5. Zusammenfassung	96
Fragen	97
Probleme	98
Literaturempfehlungen	100

3. Kapitel:

Rechnungslegung und Kapitalmarkt	101
1. Einführung.....	103
2. Informationseffiziente Kapitalmärkte und Rechnungslegung.....	104
2.1. Konzept der Informationseffizienz	104
2.2. Implikationen für die Rechnungslegung und deren Nutzer	110
2.3. Empirische Tests der Informationseffizienz	114
3. <i>Value relevance</i>	120
3.1. Intention.....	120
3.2. Konzeptionelle und formale Präzisierung.....	121
3.3. <i>Clean surplus accounting</i>	125
3.4. Anwendungen	128
3.5. Diskussion.....	131
4. Zusammenfassung.....	135
Fragen	137
Probleme	137
Literaturempfehlungen	138

4. Kapitel:

Ausschüttungsbemessung	139
1. Rechtlicher Rahmen von Ausschüttungsregelungen und Gläubigerschutz.....	142
1.1. Einführung.....	142
1.2. Ausschüttungsregelungen in Deutschland.....	143
1.3. Ausschüttungsregelungen in den USA.....	148
2. Rechnungslegung und Eigner-Gläubiger-Konflikte.....	151
2.1. Fremdfinanzierungsbedingte Agency-Probleme.....	151
2.2. Gläubigerschutz durch rationale Erwartungen der Gläubiger.....	158
2.3. Unternehmenspolitik, Restriktionen und Gläubigerschutz.....	160
2.4. Wirkungen bilanzieller Ausschüttungsrestriktionen.....	168
2.5. Implikationen für Rechnungslegungssysteme.....	179
3. Rechnungslegung und Manager-Eigner-Konflikte.....	182
3.1. Eigenfinanzierungsbedingte Agency-Probleme.....	183
3.2. Funktionen der Ausschüttungsbemessung bei Manager-Eigner-Problemen.....	186
4. Zusammenfassung.....	190
Fragen.....	191
Probleme.....	192
Literaturempfehlungen.....	194

5. Kapitel:

Bilanzpolitik – Grundlagen	195
1. Einleitung.....	197
1.1. Wirkungen von Bilanzpolitik.....	197
1.2. Bilanzpolitische Maßnahmen.....	199
1.3. Auswahl unter bilanzpolitischen Maßnahmen.....	204
1.4. Ziele der Bilanzpolitik.....	205
2. Auftreten von Bilanzpolitik.....	209
2.1. Erkennen von Bilanzpolitik.....	209
2.2. Abschätzung der Bilanzpolitik aus diskretionären Periodenabgrenzungen.....	212
3. Empirische Belege für Bilanzpolitik.....	215
3.1. Nachweis von Bilanzpolitik.....	215
3.2. Analyse der Auswirkung von Bilanzpolitik.....	220
3.3. Einzelne Maßnahmen der Bilanzpolitik.....	222
4. Zusammenfassung.....	229
Fragen.....	231
Probleme.....	232
Literaturempfehlungen.....	235

6. Kapitel:

Bilanzpolitik – Spezialfragen	237
1. Einleitung	239
2. Kapitalmarktreaktionen auf Bilanzpolitik	241
2.1. Annahmen	241
2.2. Gleichgewicht mit rationalen Erwartungen	242
2.3. Ergebnis	245
3. Signalisieren durch Bilanzpolitik	246
3.1. Grundidee des Signaling	246
3.2. Wahl der Vorratsbewertungsmethode	249
3.3. Ein <i>signaling</i> -Modell	251
3.4. Ergebnis	258
3.5. Empirische Ergebnisse	260
4. Vertragliche Wirkungen der Bilanzpolitik	261
4.1. Grundüberlegung	261
4.2. Das Offenlegungsprinzip	262
4.3. Bilanzpolitik zur Konsumglättung	266
4.4. Kosten verursachende Bilanzpolitik	272
5. Zusammenfassung	274
Fragen	276
Probleme	276
Literaturempfehlungen	277

7. Kapitel:

Publizität und Publizitätsanreize	279
1. Rechtliche Rahmenbedingungen	281
1.1. Gesetzliche und freiwillige Publizität	281
1.2. Rechtliche Publizitätsvorschriften	284
2. Das <i>unraveling</i> -Prinzip	287
3. Erklärungen für nur teilweisen Ausweis	292
3.1. Direkte Kosten der Publizität	292
3.2. Unsicherheit über den Erhalt von Information	295
3.3. Effekte der Publizität anderer Unternehmen	301
4. Konkurrenzsituation und Ausweisverhalten	303
4.1. Einleitung	303
4.2. Latente Konkurrenzgefahr	305
4.3. Bestehende Konkurrenz	311
4.4. Bestehende Konkurrenzgefahr und Kapitalbedarf	317
5. Zusammenfassung	322

Fragen 323

Probleme..... 324

Literaturempfehlungen 326

8. Kapitel:

Publizität – Weiterführende Aspekte 327

1. Ausweis nicht verifizierbarer Information 329

1.1. Offenlegung nicht verifizierbarer Information 329

1.2. Glaubwürdigkeit nicht verifizierbarer Information 332

1.3. Informativer Ausweis nicht verifizierbarer Information..... 334

2. Publizitätsvorschriften – Begründungen und Tendenzen..... 339

2.1. Gründe für rechtliche Publizitätsvorschriften..... 339

2.2. Weiterentwicklungen der Finanzberichterstattung 346

3. Rechtliche Publizität und Publizitätsanreize 351

3.1. Interdependenzen zwischen Finanzinformationen..... 351

3.2. Auswirkungen der Publizität auf operative Entscheidungen..... 353

3.3. Ausweisstetigkeit..... 353

3.4. Durchsetzung rechtlicher Regelungen... 355

4. Empirische Studien 359

4.1. Überblick 359

4.2. Hypothesen zum Publizitätsverhalten..... 360

4.3. Überblick über Ergebnisse..... 364

5. Zusammenfassung..... 370

Fragen 371

Probleme..... 372

Literaturempfehlungen 374

9. Kapitel:

Wirtschaftsprüfung – Grundlagen 375

1. Einleitung 378

1.1. Rolle und Charakterisierung der Wirtschaftsprüfung 378

1.2. Prozess der Jahresabschlussprüfung 380

2. Optimale Verträge, Moral Hazard und Prüfung..... 387

2.1. Basisszenario 387

2.2. Unbeobachtbarer Überschuss..... 388

2.3. Einsatz der Prüfungstechnologie 390

2.4. Rational handelnder Prüfer 392

2.5. Kontrolle des Prüfers 394

2.6. Ergebnis 397

3.	Prüfungsmethoden, Prüfungspolitik und Qualität der Rechnungslegung	399
3.1.	Modellstruktur	400
3.2.	Analyse ohne Systemprüfung	403
3.3.	Analyse mit Systemprüfung... ..	410
3.4.	Anwendung auf den risikoorientierten Prüfungsansatz.....	417
4.	Zusammenfassung.....	419
	Fragen	421
	Probleme	422
	Literaturempfehlungen	424

10. Kapitel:

Prüferhaftung und Prüfungspolitik.....425

1.	Institutionelle Aspekte.....	427
2.	Grundsätzliche Wirkungen auf Haftungsregeln	430
2.1.	Basismodell.....	430
2.2.	Erste Implikationen für die Prüferhaftung	432
3.	Strategische Interdependenzen und Haftungssysteme	434
3.1.	Bestimmungsgründe der erwarteten Haftungsfolgen.....	434
3.2.	Gefährdungshaftung.....	436
3.3.	Verschuldenshaftung... ..	437
4.	Verschuldenshaftung mit präzisen Prüfungsgrundsätzen.....	438
4.1.	Relevanz von Prüfungsstandards	438
4.2.	Eigenschaften des Nash-Gleichgewichts	444
4.3.	Implikationen und komparative Statik.....	446
5.	Verschuldenshaftung mit unpräzisen Prüfungsgrundsätzen.....	453
6.	Präzise versus unpräzise Prüfungsgrundsätze	456
7.	Die Möglichkeit außergerichtlicher Vergleiche... ..	459
8.	Zusammenfassung.....	464
	Fragen	465
	Probleme	466
	Literaturempfehlungen	468

11. Kapitel:

Unabhängigkeit des Prüfers.....469

1.	Einführung und institutioneller Rahmen	471
2.	Quasirenten, <i>low balling</i> und <i>fee cutting</i>	475
2.1.	Kostenunterschiede zwischen vorhandenen und neuen Prüfern	476
2.2.	Zusammenhang zwischen <i>low balling</i> , <i>fee cutting</i> und Quasirenten	478

3.	Quasirenten und die Beeinträchtigung der Unabhängigkeit.....	485
3.1.	Potenzielle Bedeutung der Quasirenten	486
3.2.	<i>Low balling</i> und Unabhängigkeit.....	487
3.3.	Beurteilung regulativer Vorschläge.....	488
4.	Unabhängigkeit und Berichterstattung des Prüfers	493
4.1.	Unabhängigkeit und Berichterstattung bei Auslegungsspielräumen.....	494
4.2.	Quasirenten aufgrund asymmetrischer Information über Prüfertypen... ..	498
4.3.	Quasirenten zur Verhinderung von Kollusionen... ..	500
4.4.	Diskussion.....	504
5.	Zusammenfassung.....	507
	Fragen	508
	Probleme	509
	Literaturempfehlungen	510
	Literaturverzeichnis.....	511
	Stichwortverzeichnis.....	537